

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 15

FREITAG, DEN 21. FEBRUAR

2025

Inhalt:

| | Seite | | Seite |
|--|-------|---|-------|
| Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Absätze 3 und 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit den §§ 8 bis 10 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) | 365 | Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bornkamp – | 367 |
| Widmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Finkenwerder – Finkenwerder Loop – | 366 | Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Susebekweg – | 368 |
| Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 25 gemäß § 3 Absatz 1 BauGB | 366 | Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg – Wintersemester 2026/2027 bis einschließlich Sommersemester 2028 – | 368 |
| Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hollenbek – Alsterwanderweg – | 367 | Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord) | 368 |

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Absätze 3 und 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) in Verbindung mit den §§ 8 bis 10 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV)

Antrag auf Genehmigung von Errichtung und Betrieb von zwei Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern

Die Firma NET Altengamme Nord GmbH, Lehfeld 5, 21029 Hamburg, hat am 27. Mai 2024, vervollständigt am 5. Dezember 2024, bei der zuständigen Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern auf dem Grundstück Horster Damm 329 in 21039 Hamburg, Gemarkung Altengamme, Flurstücke 89 und 102, beantragt.

Der eingereichte Genehmigungsantrag umfasst

- die Errichtung und den Betrieb von zwei Windkraftanlagen mit jeweils einer Gesamthöhe (einschließlich

Rotor) von 223 Metern im Windpark Hamburg-Altengamme sowie

- den Abbruch von vier bestehenden Windkraftanlagen am gleichen Standort.

Das Vorhaben bedarf einer Genehmigung nach § 4 BImSchG in Verbindung mit § 1 und Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur Vierten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (4. BImSchV). Das Genehmigungsverfahren wird gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe c der 4. BImSchV als förmliches Verfahren nach § 10 BImSchG durchgeführt, da eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist.

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht, gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Mit dem oben aufgeführten Vorhaben ist die Änderung einer Windfarm verbunden, die unter Nummer 1.6.2 der Anlage 1 des UVPG fällt. Nach § 9 in Verbindung mit den §§ 7 und 5 UVPG stellte die Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft mit einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles fest, dass das Vorhaben erhebliche nachteilige Auswirkungen haben kann, die nach § 25 Absatz 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen sind.

sichtigen wären, und daher eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) durchzuführen ist. Die Schutzgüter Landschaft und kulturelles Erbe (hier: denkmalgeschützte Kulturlandschaft) können auf Grund der vorgesehenen Gesamthöhe der Windkraftanlagen beeinträchtigt werden. Die wesentlichen Gründe für das Bestehen der UVP-Pflicht sind umfänglich auf der Internetseite www.uvp-verbund.de/hh einsehbar.

Es wurde ein UVP-Bericht vorgelegt.

Auslegung:

Der Genehmigungsantrag mit den jeweils dazugehörigen Unterlagen einschließlich der Unterlagen für die UVP liegt vom 28. Februar 2025 bis einschließlich 27. März 2025 an den folgenden Stellen zu den angegebenen Zeiten zur Einsicht aus:

- Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Auslegungsraum E.01.274, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr, und
- Bezirksamt Bergedorf, Flur gegenüber Raum 213, Wentorfer Straße 38a, 21029 Hamburg, montags bis donnerstags 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Der UVP-Bericht sowie folgende, das Vorhaben betreffende entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen, die der zuständigen Behörde zum Zeitpunkt des Beginns des Beteiligungsverfahrens vorgelegen haben, sind darüber hinaus auf der Internetseite www.uvp-verbund.de/hh einsehbar:

- Landschaftspflegerischer Begleitplan,
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag,
- Schallimmissionsprognose,
- Schattenwurfprognose,
- Sichttraumanalyse.

Einwendungen:

Einwendungen gegen das Vorhaben können vom 28. Februar 2025 bis zwei Wochen nach Ablauf der angegebenen Auslegungsfrist, also bis zum 10. April 2025, schriftlich oder elektronisch bei der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg (az-75-2024-net-altengamme@bukea.hamburg.de) erhoben werden.

Mit Ablauf dieser Frist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Der Abschluss von Einwendungen gilt nicht in gerichtlichen Verfahren.

Einwendungen, die von mehr als 50 Personen entweder auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), müssen einen Unterzeichner mit seinem Namen, seinem Beruf und seiner Anschrift als gemeinsamen Vertreter der übrigen Unterzeichner bezeichnen. Gleichförmige Einwendungen, die diese Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, sowie Einwendungen mit fehlenden oder unleserlichen Namen oder Adressangaben werden nicht berücksichtigt.

Die Einwendungen werden der Antragstellerin und den von ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden bekannt gegeben. Auf Verlangen der Einwenderin oder des Einwenders werden deren/dessen Name und Anschrift vor der

Bekanntgabe unkenntlich gemacht, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Erörterungstermin:

Auf Grundlage von § 16 Absatz 1 Satz 3 der 9. BImSchV wird auf einen Erörterungstermin verzichtet.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Hamburg, den 21. Februar 2025

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

– Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –

Amtl. Anz. S. 365

Widmung einer öffentlichen Wegefläche im Stadtteil Finkenwerder – Finkenwerder Loop –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Hamburg-Mitte, Gemarkung Finkenwerder Nord, belegenen Wegeflächen der Flurstücke 5544 (etwa 461 m²), 5546 (etwa 284 m²), 5549 (etwa 877 m²), 5554 (etwa 3135 m²) und 5558 (etwa 2770 m²) sowie die belegenen Flächen der Gemarkung Finkenwerder Süd (Flurstücke 1447 [etwa 4035 m²] und 1500 [etwa 5642 m²]) mit sofortiger Wirkung für den Rad- und Fußverkehr gewidmet.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann im Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Caffamacherreihe 1-3, 20355 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 6. Februar 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Amtl. Anz. S. 366

Öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 25 gemäß § 3 Absatz 1 BauGB

Der Stadtentwicklungsausschuss der Bezirksversammlung Altona lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit anschließender Diskussion über den Entwurf des Bebauungsplans Sülldorf 25 ein (Öffentliche Plandiskussion).

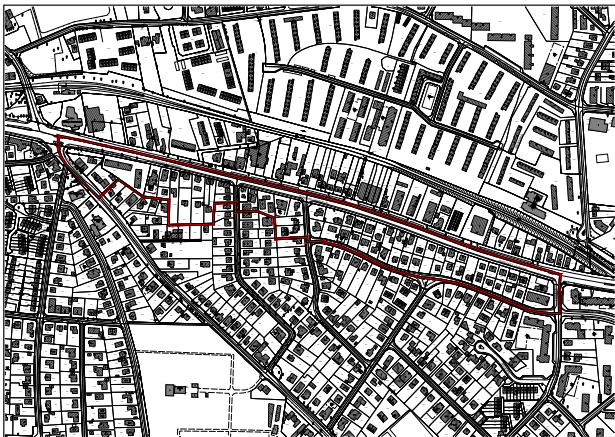
Mit der Informationsveranstaltung soll die Öffentlichkeit im Sinne von § 3 Absatz 1 BauGB möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über sich wesentlich unterscheidende Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebietes in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichtet werden. Die Bürgerinnen und Bürger haben bei der Veranstaltung Gelegenheit zur Äußerung und

Erörterung. Sämtliche Anregungen und Bedenken werden protokolliert.

Ziel des Bebauungsplans ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete städtebauliche Nachverdichtung mit Wohnnutzung zu schaffen. Damit soll ein Beitrag zur Wohnraumschaffung gemäß Teil II des Wohnungsbauprogramms Altona 2017, „Aktivierung von Entwicklungspotenzialen entlang vielbefahrener Straßen/Magistralen“, geleistet werden.

Im Rahmen der Förderung des Wohnungsbaus durch eine höhere bauliche Ausnutzung der Grundstücke zielt die Planung auf eine Verbesserung der Wohnqualität entlang der Hauptverkehrsstraße sowie auf eine Verbesserung der städtebaulichen Qualität durch eine schlüssige Fassung der Hauptverkehrsachsen und eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Das Bebauungsplangebiet liegt im Bezirk Altona, Stadtteil Sülldorf, und erstreckt sich beidseitig entlang der Sülldorfer Landstraße. Es wird wie folgt begrenzt: Sülldorfer Kirchenweg – Sülldorfer Landstraße – Forsteck – Bramweg – Südgrenze des Flurstücks 700, Westgrenze der Flurstücke 700 und 701, Südgrenze der Flurstücke 2914 und 706 – Fruchtweg –, Südgrenze des Flurstücks 769, Ostgrenze des Flurstücks 325, Südgrenze der Flurstücke 325, 3259, 3411 und 2802, Westgrenze des Flurstücks 2802, Südgrenze der Flurstücke 3282, 761, 1493 und Südostgrenze des Flurstücks 3514 der Gemarkung Sülldorf.



Die Öffentliche Plandiskussion findet am **Mittwoch, dem 5. März 2025, um 19.00 Uhr im Marion-Dönhoff-Gymnasium (Aula), Willhöden 74, 22587 Hamburg**, statt.

Ab 18.00 Uhr können vor Ort Unterlagen zur Planung eingesehen werden, und es stehen Fachleute für Auskünfte und Erläuterungen zur Verfügung. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Fragen und Stellungnahmen können vorab an stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de oder an das Bezirksamt Altona, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, gerichtet werden.

Informationsmaterial kann ab dem 24. Februar 2025 im Haupteingang (Windfang) des Kundenzentrums für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ) des Bezirksamts Altona, Technisches Rathaus, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg, montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie auf dieser Internetseite

www.hamburg.de/altona/bebauungsplaene/ eingesehen werden.

Auskünfte und Erörterungen zur Planung erteilt während der Dienstzeiten das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung unter den Telefonnummern 040/42811-6042 und -6014 oder per E-Mail unter stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de.

Hamburg, den 6. Februar 2025

Das Bezirksamt Altona

Amtl. Anz. S. 366

Beabsichtigung einer Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hollenbek – Alsterwanderweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene öffentliche Wegefläche Hollenbek (Flurstück 1424 [201 m²]), bei Haus Nummern 41-1 bis 41-4 verlaufend, mit sofortiger Wirkung für den allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr entwidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Entwidmung ergibt sich aus dem Lageplan (rot markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 367

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bornkamp –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Marienthal, Ortsteil 511, belegenen Verbreiterungsflächen Bornkamp (Flurstücke 3600 [90 m²] und 3601 [1 m²]), Haus Nummern 25 bis 27 gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management

des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 367

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Susebekweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegene Verbreiterungsfläche Susebekweg (Flurstück 5121 [367 m²]), vor Haus Nummer 29 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 7. Februar 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 368

Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg – Wintersemester 2026/2027 bis einschließlich Sommersemester 2028 –

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg hat mit Beschluss vom 29. Januar 2025 die Vorlesungszeiten an der Technischen Universität Hamburg für den Zeitraum Wintersemester 2026/2027 bis einschließlich Sommersemester 2028 nach § 110 Absatz 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 11. Juli 2023 (Hmb-GVBl. S. 250, 254) festgesetzt:

Wintersemester 2026/2027: 1. Oktober 2026 bis
31. März 2027

Erster Vorlesungstag: 12. Oktober 2026
Letzter Vorlesungstag: 30. Januar 2027

Weihnachtsferien:

Letzter Vorlesungstag: 19. Dezember 2026
Erster Vorlesungstag: 4. Januar 2027

Sommersemester 2027: 1. April 2027 bis
30. September 2027

Erster Vorlesungstag: 5. April 2027
Letzter Vorlesungstag: 16. Juli 2027

Ferien:

Letzter Vorlesungstag: 8. Mai 2027
Erster Vorlesungstag: 18. Mai 2027

Wintersemester 2027/2028: 1. Oktober 2027 bis
31. März 2028

Erster Vorlesungstag: 18. Oktober 2027
Letzter Vorlesungstag: 5. Februar 2028

Weihnachtsferien:

Letzter Vorlesungstag: 18. Dezember 2027
Erster Vorlesungstag: 3. Januar 2028

Sommersemester 2028: 1. April 2028 bis
30. September 2028

Erster Vorlesungstag: 3. April 2028
Letzter Vorlesungstag: 15. Juli 2028

Ferien:

Letzter Vorlesungstag: 20. Mai 2028
Erster Vorlesungstag: 29. Mai 2028

Hamburg, den 5. Februar 2025

Technische Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 368

Verzeichnis der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen berechtigten Personen des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – (Statistikamt Nord)

Gemäß § 7 Absatz 2 des Staatsvertrages zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Errichtung eines gemeinsamen Statistischen Amtes als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts vom 2. Dezember 2003 (HmbGVBl. 2003 S. 543 und GVOBl. Schl.-H. 2003 S. 551) vertritt der Vorstand das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein gerichtlich und außergerichtlich.

Nach § 10 Absatz 1 der Satzung des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein vom 18. Dezember 2003 (Amtl. Anz. 2004 S. 1 und Amtsbl. Schl.-H. 2004 S. 14) in der Fassung vom 20. Oktober 2011 (Amtl. Anz. 2011 S. 2431 und Amtsbl. Schl.-H. 2011 S. 800) bedürfen Erklärungen im Namen der Anstalt der Unterschrift eines Mitgliedes oder der Stellvertretung des Vorstands.

Nach § 10 Absatz 2 der Satzung kann der Vorstand weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den laufenden Geschäftsverkehr Zeichnungsbefugnisse erteilen, wobei der Umfang der jeweiligen Zeichnungsbefugnis näher zu bestimmen ist.

Erklärungen, durch die die Anstalt privatrechtlich verpflichtet werden soll, bedürfen der Schriftform und sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von zwei zeichnungsbefugten Personen unterzeichnet sind. Hiervon ausgenommen sind Rechtsgeschäfte, deren Wert 10 000,- Euro nicht übersteigt. Abschlüsse, Änderungen und Auflösungen von Arbeitsverträgen bedürfen grundsätzlich der Unterschrift zweier Zeichnungsberechtigter.

Der Vorstand des Statistikamts Nord hat den nachstehend genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistikamts Nord Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen im Namen des Statistikamts Nord für die konkret genannten Geschäftsbereiche erteilt:

| | Name, Vorname (Leitzeichen) | Geschäftsbereich |
|---|---|--|
| 1 | Peters, Lutz (V/V) | Geschäftsführung Die Stellvertretung des Vorstands umfasst als Handlungsvollmacht auf Dauer die Vorgesetztenfunktionen und die Entscheidungsbefugnisse des Vorstands. |
| 2 | Loth, Jana (31) Kalbitz, Silke (31-1) | Finanzen |
| 3 | Fröhlich, Annett (31-2) Benner, Svetlana (31-4) | Finanzen ausschließlich Vertretung gegenüber Geldinstituten |
| 4 | Springer, Andrea (321) Rebentisch, Torsten (322) | Personal, Recht Die Befugnisse beinhalten auch die Vollmacht, gegenüber Beschäftigten einseitige Willenserklärungen abzugeben, insbesondere die Kündigung von Arbeits- und Ausbildungsverträgen zu erklären. |
| 5 | Warnecke, Wolfgang (321-2) Gudehus, Franziska (322-1) | Personal |
| 6 | Warnecke, Wolfgang (321-2) Kreuz, Timo (321-5) | Personalentwicklung/ Fortbildung/Recruiting |
| 7 | Gulla, Sandra (RA) Weber, Cord (RA1) Bahl, Hendrik (RA2) | Recht, Beschaffungen, Dienstleistungen, Telefonie |
| 8 | Rieger, Marc (36) Limlahi, Claudia (36-1) Sladek, Andreas (36-2) Voß, Timo (361-1) Spieler, Henning (361-4) | Beschaffungen und Dienstleistungen (ohne IT) |
| 9 | Gulla, Sandra (RA) Weber, Cord (RA1) Rieger, Marc (36) | Berufung von Erhebungsbeauftragten und Werkverträge mit Erhebungsbeauftragten |

| | | |
|----|--|--|
| 10 | Hose, Marie-Luise (VA) Hanold, Martina (Vz-HH) Harms, Anke (Vz-KI) Hoffmann, Tamara (VM-KI) Moll, Carsten (VK) | Beschaffungen und Dienstleistungen im Bereich der Vorzimmer des Vorstands und des Veranstaltungsmanagements |
| 11 | Mannigel, Alice (34) Böse, Christian (34-1) Ahrens, Vanessa (341) Rosek, Eva (341-6) Siekmann, Jutta (341-12) | Beschaffungen für die Öffentlichkeitsarbeit |
| 12 | Ahrens, Vanessa (341) Henrich, Verena (341-1) Hars, Andreas (341-3) Sehnert, Nicole (341-4) Gehrer, Joachim (341-13) | Beschaffungen von Medien im Bereich der Bibliothek |
| 13 | Dr. Haberhauer, Margarete (1) Erdmann, Thorsten (1/V) Quiel, Thorsten (2) Haffmans, Cora (2/V) Korb, Timo (33) | Auftragsarbeiten gegenüber Dritten Abschluss von Verträgen über Aufträge außer Befragungen |
| 14 | Dr. Haberhauer, Margarete (1) Wagner, Alexander (11) Günther, Jonas (11-1) Jackisch, Annett (112) | Auftragsarbeiten gegenüber Dritten Abschluss von Verträgen über Aufträge für Befragungen |
| 15 | Wagner, Alexander (11) Günther, Jonas (11-1) | Auftragsarbeiten gegenüber Dritten Abschluss von Verträgen über Aufträge zu Bevölkerungsstatistiken |
| 16 | Dr. Tietje, Hendrik (23) | Forschungsdatenzentrum (FDZ) Nutzungsverträge für das FDZ |

Mit der Veröffentlichung dieser Übersicht erlöschen anderweitig vom Vorstand erteilte Vertretungs- und Zeichnungsbefugnisse für das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts – gegenüber Dritten.

Hamburg, den 3. Februar 2025

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Der Vorstand**

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Nichtoffenes Verfahren

Verfahren:

2025000040 – Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern (einschließlich Arbeitsheften), sowie die Ausführung der dazugehörigen zulässigen entgeltfreien Dienstleistungen an staatliche(n) Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg

Auftraggeber:

Behörde für Schule und Berufsbildung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Nichtoffenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern (einschließlich Arbeitsheften), sowie die Ausführung der dazugehörigen zulässigen entgeltfreien Dienstleistungen an staatliche(n) Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung – als Auftraggeber (AG), beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern (einschließlich Arbeitsheften), sowie die Ausführung der dazugehörigen zulässigen entgeltfreien Dienstleistungen an staatliche(n) Schulen der Freien und Hansestadt Hamburg für den Zeitraum 1. Mai 2025 bis 30. April 2027, sowie optional bis zum 30. April 2028, bzw. 30. April 2029.

Ort der Leistungserbringung:

diverse
Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Mai 2025 bis 30. April 2027
Mit Option auf zweimalige automatische Verlängerung um jeweils 1 Jahr
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/9f68815d-bdb9-4807-9ba6-b4c386e79759>

elektronisch abrufbar.

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist :
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
10. März 2025, 10.00 Uhr
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
„Eigenerklärung zur Eignung“, „Eigenerklärungen zum Vergabeverfahren“, „Eigenerklärung zum 5. RUS-Sanktionspaket der Europäischen Union“, „Eigenerklärung zur Tarifreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes“
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Da die Buchbeschaffung dem Buchpreisbindungsgesetz unterliegt und die danach zulässigen entgeltfreien Dienstleistungen abverlangt werden, ergeben sich keine Unterschiede hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit der Teilnahmeanträge. Die Auswahl unter den geeigneten Bewerbern soll daher per Losverfahren erfolgen

Hamburg, den 6. Februar 2025

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 188

Öffentliche Ausschreibung

Tätigkeit als bevollmächtigte Bezirksschornsteinfegerin/ bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger für einen Kehrbezirk

In der Freien und Hansestadt Hamburg ist folgender Kehrbezirk (KB) mit einer bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegerin/einem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger zu besetzen:

Bezirksamtsbereich Harburg:
KB HH Nr. 714 zum 1. April 2025

Diese Ausschreibung mit der Nummer **ÖA-I-384/25** endet am 5. März 2025 um 9.30 Uhr.

Sie finden die vollständige Ausschreibung mit den erforderlichen Anlagen auf <http://www.hamburg.de/bauleistungen/5796074/bauleistungen/>

Hamburg, den 12. Februar 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen 189

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 049(0)40/42842-200
Telefax: 049(0)40/42792-1200
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

- Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25 A 0001
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Bundeswehrkrankenhaus, Lesserstraße 180, 22049 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst Leistungen des Malerhandwerkes:
1 St fahrbares Standgerüst
140 m² Spachtelarbeiten an Wänden und Decken
60 m² Entfernen von alten Wandanstrichen
340 m² Wand- und Deckenanstriche
16 m Profilstahl lackieren
2 St Türzargen lackieren
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
7. April 2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
innerhalb von 12 Werktagen
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457065997>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 3. März 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 31. März 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100%
- s) Eröffnungstermin:
3. März 2024 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, (siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.

- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine

- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 295

Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 12. Februar 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

190

Öffentliche Ausschreibung

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg
Telefon: 0 49 (0) 40 / 4 28 42 - 200
Telefax: 0 49 (0) 40 / 4 27 92 - 12 00
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25 A 0054

- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Zugelassene Angebotsabgabe:
Elektronisch, in Textform, mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
Douaumont-Kaserne / Helmut-Schmidt-Universität, Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Diese Ausschreibung umfasst Leistungen des Gewerks Gerüstbau.
In der HSU Hamburg, Douaumont-Kaserne, ist die Flachdachsanierung des Gebäudes H9 geplant.
Die Ausführung der Sanierung ist ab 04/2025 angesetzt.
Für die angesetzten Dacharbeiten wird ein Dachfanggerüst benötigt. Arbeiten an der Fassade sind nicht geplant.
Die Gebäudemaße betragen ca.: Länge 57,60 m, Breite 19,20 m, bei einer Gebäudehöhe (Oberkante Attika) von 9,45 m.
Die Gesamtfläche des Gerüsts wird ca. 1.500,00m² betragen, über eine voraussichtliche Einsatzzeit von ca. 12 Wochen.
Das Gerüst muß Bodengesichert aufgestellt werden, da eine Verankerung allein an der Attika nicht möglich ist, da diese während der Dachsanierung ebenfalls bearbeitet wird. Für die angesetzten Arbeiten kann das Gerüst an der Fassade befestigt/gesichert werden. Hierfür gebohrte Löcher müssen zwingend nach Beendigung der Arbeiten wieder verschlossen bzw. gestöpselt werden. Eine freistehende Gerüstvariante ist nicht angeht.
Das Gerüst soll mit einem Treppenturm sowie einem Materialaufzug ausgestattet werden.
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung:
12.KW 2025
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
13.KW 2025
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Mehrere Hauptangebote sind zugelassen.
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D457076028>
Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.
- o) Ablauf der Angebotsfrist am 25. Februar 2025 um 9.00 Uhr, Ablauf der Bindefrist am 25. März 2025.
- p) Adresse für elektronische Angebote:
<https://www.bi-medien.de/>
- Anschrift für schriftliche Angebote: keine schriftlichen Angebote zugelassen.
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien:
Nachfolgende Zuschlagskriterien, ggfs. einschließlich Gewichtung: Preis 100 %
- s) Eröffnungstermin:
25. Februar 2025 um 9.00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Es sind keine Bieter und ihre Bevollmächtigten zum elektronischen Öffnungsverfahren zugelassen.
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen.
- u) Entfällt
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich und wird mit den Vergabeunterlagen übermittelt.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß §6a Absatz 3 VOB/A zu machen: keine
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Nagelsweg 47, 20097 Hamburg,
Telefon: 049(0)40/42842-295
Sonstige Angaben: Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt ausschließlich über die Vergabeplattform bi-medien.

Hamburg, den 13. Februar 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

191

Öffentliche Ausschreibung**Verfahren:****BIS_ÖA_20252112212 – Wartungsvertrag USV-Anlagen
der Feuerwehr Hamburg****Auftraggeber:****Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Inneres und Sport – Polizei –
Bruno-Georges-Platz 1
22297 Hamburg
Deutschland
+49 40428669210
ausschreibungen@polizei.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Wartungsvertrag USV-Anlagen
der Feuerwehr Hamburg
Die Freie und Hansestadt Hamburg beabsichtigt im Auftrag der Feuerwehr Hamburg den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über den Service und die Wartung von Unterbrechungsfreien Stromversorgungs-Anlagen (USV-Anlagen) der Feuerwehr Hamburg.
Ort der Leistungserbringung: 20539 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Entfällt
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1d504c3f-9faf-40fe-89d0-a613e010f29b>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 5. März 2025 12:00 Uhr
Bindefrist: 31. März 2025
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt:

Allgemeines

- Firmenangaben
- Angabe zur Mittelstandsförderung

Eignung**Befähigung zur Berufsausübung:**

- Identifikationsnummer
- Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Registergericht

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit
- Umsatzzahlen

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zu den vorhandenen personellen und technischen Mitteln
- Erklärung zu vergleichbaren Leistungen
- Referenzliste über bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art
- Erklärung über die Inanspruchnahme einer Eignungsleihe
- Falls zutreffend: Erklärungen bei Weitervergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer
- Falls zutreffend: Angaben des Unterauftragnehmers zur Eignung
- Falls zutreffend: Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer
- Erklärung zur Einhaltung der Reaktionsfrist
- Erklärung zur Geschäftstätigkeit

Auftragsdurchführung**Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB
- Das Preisrecht wurde beachtet
- Erklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes
- Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialversicherungsbeiträgen

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Niedrigster Preis

Hamburg, den 11. Februar 2025

**Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –**

192

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 094-25 WH**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Billwerder Straße 31, Neugründung eines 3,5 zügigen
Gymnasium in 21033 Hamburg

Bauftrag: Heizung – Billwerder Straße 31

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 265.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2025;

Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

6. März 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. Februar 2025

Die Finanzbehörde

193

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 095-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Billwerder Straße 31, Neugründung eines 3,5 zügigen
Gymnasium in 21033 Hamburg

Bauauftrag: Lüftung – Billwerder Straße 31

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 56.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2025;

Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. März 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. Februar 2025

Die Finanzbehörde

194

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 096-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Billwerder Straße 31, Neugründung eines 3,5 zügigen
Gymnasium in 21033 Hamburg

Bauauftrag: Sanitär – Billwerder Straße 31

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 126.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2025;

Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. März 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. Februar 2025

Die Finanzbehörde

195

Offenes Verfahren

Verfahren:

FB 2024002118 – Bereitstellung von Sachbearbeitungen im Bereich Forderungsmanagement der Kasse.Hamburg

Auftraggeber:

Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg
Gänsemarkt 36
20354 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Bereitstellung von Sachbearbeitungen im Bereich Forderungsmanagement der Kasse.Hamburg

Bereitstellung von 4 Sachbearbeitungen im Bereich Forderungsmanagement der Kasse.Hamburg

Ort der Leistungserbringung: Hamburg Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom 1. Mai 2025 bis 31. Dezember 2025

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/ff41cbea-dfcf-4ca6-9035-23cc7022812e>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

6. März 2025, 10.00 Uhr

Bindefrist: 30. April 2025

- 11) Siehe Vergabeunterlagen

- 12) Siehe Vergabeunterlagen

- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:

Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.

Siehe EU-Bekanntmachung

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 85 / 15

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10% berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 4. Februar 2025

Die Finanzbehörde

196

Offenes Verfahren

Verfahren:

FB 2024001758 – Reinigungs- und Entsorgungsleistungen für die Dom – Veranstaltungen auf dem Heiligengeistfeld ab 1. Juli 2025

Auftraggeber:

Finanzbehörde Hamburg

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Finanzbehörde Hamburg

Gänsemarkt 36

20354 Hamburg

Deutschland

+49 40428231386

+49 40427310686

ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:
Reinigungs- und Entsorgungsleistungen für die Dom – Veranstaltungen auf dem Heiligengeistfeld ab 1. Juli 2025
Die FHH – Finanzbehörde – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss eines Vertrages über die Reinigung, die Müllentsorgung und den Winterdienst auf dem Heiligengeistfeld während der jährlich stattfindenden drei Domveranstaltungen.
Die Leistungen umfassen die Reinigung des Heiligengeistfeldes (Reinigungsobjekt – RO –, siehe die als Anlage beigefügte Flurkarte), die Einrichtung und Bewirtschaftung eines zentralen Müllplatzes, die Entsorgung des angefallenen Kehrgutes und Mülls sowie die Durchführung des Winterdienstes ab dem 1. Juli 2025
Ort der Leistungserbringung: 20359 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja
Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)
Los-Nr. 1 Losname: Reinigung vor und während der Veranstaltungszeit (inkl. Winterdienst)
Beschreibung: Das Los umfasst die Reinigung der Veranstaltungsfläche vor, während und nach einer Domveranstaltung, sowie einen ggf. anfallenden Winterdienst. Die Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
Los-Nr. 2 Losname: Einrichtung und Bewirtschaftung des zentralen Müllplatzes, sowie Gestellung von Abfallbehältern
Beschreibung: Das Los umfasst die Einrichtung und Bewirtschaftung des zentralen Müllplatzes auf dem Veranstaltungsgelände, sowie die Gestellung von Abfallbehältern für die Veranstaltungsfläche mit Mülltonnenverkleidung. Details sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 01.07.2025 bis 30.06.2027
Der Vertrag wird für den Zeitraum 1. Juli 2025 bis 30. Juni 2027 geschlossen und verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, längstens bis zum 30. Juni 2029, sofern nicht eine Vertragspartei bis zum 31. Dezember eines Jahres schriftlich kündigt.
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/17f52c8a-530a-4167-820e-3d71c2c270aa>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
10. März 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. Juni 2025
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Unterlagen zur Beurteilung der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen:
Der Vordruck „Eignung“ in den Vergabeunterlagen enthält bestimmte Eigenerklärungen als vorläufige Eignungsnachweise, die von den Bietern auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen sind.
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Niedrigster Preis
- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:
Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten) erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 7. Februar 2025

Die Finanzbehörde

197

Öffentliche AusschreibungAuftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau HamburgVergabenummer: **SBH VOB ÖA 015-25 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Eschenweg 1, Neubau eines Klassenhauses
in 22335 Hamburg

Bauftrag: Estrich – Eschenweg 1

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 52.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:Beginn ca. Mai 2025;
Fertigstellung ca. Juni 2025Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. März 2025, 10.00 UhrHinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. Februar 2025

Die Finanzbehörde

198

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖT 001-25 AS**

Verfahrensart:

Beschränkte Ausschreibung nach Teilnahmewettbewerb

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Handwerkerzeitvertrag (Rahmenvereinbarung)

Bauftrag: Elektr Instandhaltung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.464.000,- Euro/Jahr für alle am Vertrag beteiligten Firmen (Firmenliste mit bis zu 30 Firmen) mit einer Abrufhöhe 10.000,- bis maximal 25.000,- Euro netto je Einzelabruf

Vertragslaufzeit:

Grundlaufzeit: Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung voraussichtlich Mai 2025, Ende: April 2026.

Der AG ist berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) einmal um 1 Jahr zu den bisherigen Bedingungen des Vertrages zu verlängern (Optionsrecht).

Schlusstermin für die Einreichung der Teilnameanträge: 6. März 2025 um 10:00 Uhr

Hinweis: Es sind ausschließlich elektronische Teilnameanträge und Angebote zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>.

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Teilnahmeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihren Teilnahmeantrag/Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie den Hinweis auf die Bereitstellung von beantworteten Bewerber-/Bieterfragen in der eVergabe nicht direkt per E-Mail und können Ihren Teilnahmeantrag/Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des öffentlichen Teilnahmewettbewerbs finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> oder auf der Homepage des Unternehmens GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 16. Februar 2025

Die Finanzbehörde

199

Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb

- a) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Deutschland
vergabestelle@hamburg-mitte.hamburg.de
- b) Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22041 Hamburg
- f) Maßnahme: Am Neumarkt – Zaunbau
Leistung: Am Neumarkt – Zaunbau
Vergabe-Nr.: **BAM VOB 13 Böt 2025**
Am Neumarkt – Zaunbau
Herstellung und Einbau Ballfangzäunen
- g) Siehe Vergabeunterlagen
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Beginn: Mitte April / ca. 16 KW 2025
Ende: Ende Februar / ca. 10 KW 2026
- j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
„<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/e20d555d-a2b9-4cea-ad1c-c0104c39cb42>“
- Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Teilnahme- oder Angebotsfrist:
24. Februar 2025, 11.00 Uhr
Bindefrist: 7. März 2025, 00.00 Uhr

Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) Entfällt
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter: „<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Siehe Vergabeunterlagen
- t) Siehe Vergabeunterlagen
- u) Siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt Eignung (Anlage 6-030) der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt Eignung (Anlage 6-030) den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Siehe Vergabeunterlagen
- x) Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt
Caffamacherreihe 1-3
20355 Hamburg
Tel.: +49 40428543430
Fax: +49 40427901539
<https://www.hamburg.de/mitte>

Hamburg, den 14. Februar 2025

Das Bezirksamt Hamburg-Mitte 200

Offenes Verfahren

- 1 **Beschaffer**
- 1.1 Beschaffer
Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene
Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Bildung
- 2 **Verfahren**
- 2.1 Verfahren
Titel: Raman-Spektrometer

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Die Universität Hamburg führt ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durch. Ziel ist die Beschaffung eines neuen Raman-Spektrometers mit hochleistungsfähiger Konfokalität und verbesserten 2D- und 3D- Mapping-Optionen, das bei zwei Wellenlängen (532 und 785 nm) arbeitet.

Kennung des Verfahrens:

0731f653-1181-4be2-92c9-0c241659e2d7

Interne Kennung: UHH_2025017_OV

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

- 2.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv): 38433000 Spektrometer
- 2.1.2 Erfüllungsort
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20146
NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
Land: Deutschland
- 2.1.3 Wert
Geschätzter Wert ohne MwSt.: 494,000 Euro
Allgemeine Informationen
- 2.1.6 Ausschlussgründe
Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs.1 VgV und § 16 VOB/A
- 5 **Los**
- 5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Raman-Spektrometer

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit. Die Universität Hamburg führt ein offenes Verfahren gemäß § 15 VgV durch. Ziel ist die Beschaffung eines neuen Raman-Spektrometers mit hochleistungsfähiger Konfokalität und verbesserten 2D- und 3D- Mapping-Optionen, das bei zwei Wellenlängen (532 und 785 nm) arbeitet.

- Interne Kennung:
c7557051-f7b2-4da9-836d-6cf52a5a00d4
- 5.1.1 Zweck
Art des Auftrags: Lieferungen
Hauptklassifizierungscode (cpv):
38433000 Spektrometer
- 5.1.3 Geschätzte Dauer
Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt
- 5.1.6 Allgemeine Informationen
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung:
Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien Kriterium:
Art: Eignung zur Berufsausübung
Bezeichnung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Registerabfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z. B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Beschreibung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1079062c-8149-4aa9-b235-bbd23b3e4f2b/suitability-criteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung über die zur Leistungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Beschreibung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1079062c-8149-4aa9-b235-bbd23b3e4f2b/suitability-criteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.
Die vorgelisteten Angaben sind im Dokument Eigenerklärungen für die Eignung und Auftragsausführung zu tätigen.
Beschreibung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1079062c-8149-4aa9-b235-bbd23b3e4f2b/suitability-criteria>
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet
- 5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:
Art: Preis Bezeichnung: Preis Beschreibung: Preis Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog für Referenzen und Liefertermin
Beschreibung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/subproject/1079062c-8149-4aa9-b235-bbd23b3e4f2b/award-criteria>
Gewichtung (Prozentanteil, genau): 75
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 07/03/2025 12:00 +01:00
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1079062c-8149-4aa9-b235-bbd23b3e4f2b>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/1079062c-8149-4aa9-b235-bbd23b3e4f2b>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig Frist für den Eingang der Angebote: 14/03/2025 09:00 +01:00 Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 59 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs.2 VgV, § 51 Abs.2 SektVO, § 16a Abs.1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung: Ort der Angebotsöffnung: Hamburg
Zusätzliche Informationen: Es findet keine öffentliche Submission der Angebote statt, an der Öffnung sind ausschließlich Vertretungen der Auftraggeberin beteiligt.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Leistungsbeschreibung Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs.3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller

- den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die auf Grund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- 5.1.15 **Techniken**
 Rahmenvereinbarung:
 Keine Rahmenvereinbarung
 Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
 Kein dynamisches Beschaffungssystem
 Elektronische Auktion: nein
- 5.1.16 **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**
 Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
- 8 **Organisationen**
- 8.1 **ORG-0001**
 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg
 Identifikationsnummer: eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1
 Abteilung: Strategischer Einkauf
 Postanschrift: Mittelweg 124
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20148
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
 E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 Telefon: +49 40428382361
 Fax: +49 40239512234
 Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>
 Rollen dieser Organisation: Beschaffer
 Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt
- 8.1 **ORG-0002**
 Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde
 Identifikationsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10
 Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung
 Postanschrift: Postfach 30 17 41
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20306
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle:
 Rechts- und Abgabenabteilung
 E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
 Telefon: +49 40428231690
 Fax: +49 40427923080
 Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>
 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
- 8.1 **ORG-0003**
 Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf
 Identifikationsnummer: 0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d
 Abteilung: Strategischer Einkauf
 Postanschrift: Mittelweg 124
 Ort: Hamburg
 Postleitzahl: 20148
 NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Strategischer Einkauf
 E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de
 Telefon: +49 40428382361
 Fax: +49 40239512234
 Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>
 Rollen dieser Organisation:
 Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
- 11 **Informationen zur Bekanntmachung**
- 11.1 **Informationen zur Bekanntmachung**
 Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e43547c4-7329-4719-8a91-c02d3944c24f – 01
 Formulartyp: Wettbewerb
 Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
 Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/02/2025 08:34 +01:00
 Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
- 11.2 **Informationen zur Veröffentlichung**

Hamburg, den 6. Februar 2025

Universität Hamburg

201

Terminsbestimmung:

71 K 6/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 29. April 2025, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rotherbaum Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 4388/10.000, Sondereigentums-Art Wohnung mit Keller und dem Schwimmbad, SE-Nummer 1, Sondernutzungsrecht Gartenfläche nebst Terrasse, Nummer 1, der Zufahrtsfläche zur Garage Nummer 2 und dem Zugang Kellergeschoss Garten, Blatt 6687 BV 1, an Grundstück Gemarkung Rotherbaum, Flurstück 1006, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Feldbrunnenstraße 5, 453 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Eigentumswohnung in einer Stadtvilla mit 4 WE; Ursprungsbaujahr etwa 1900; Wohnung in Erdgeschoss und Souterrain (Whg. Nummer 1); 3 Zimmer im Erdgeschoss mit zusätzlichen Kellerbereich, Küche, Flur, Abstellkammer, Bad, Gäste-WC, Garderobe, Terrasse. Gesamtfläche etwa 242,5 m², davon reine Wohnfläche etwa 152,5 m².

Mit Garage und Schwimmbad. Sondernutzungsrechte sollen an einer Gartenfläche, der Zufahrt zur Garage und einem Gartenzugang zum Kellergeschoss bestehen. Heizung und Warmwasserbereitung sind nicht bekannt. Ein Energieausweis lag nicht vor.

Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermöglicht. Die Wohnung soll im Besichtigungszeitpunkt leerstehend gewesen sein.

Verkehrswert: 1.700.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. Januar 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Gerichtliche Mitteilungen

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 21. Februar 2025

Das Amtsgericht, Abt. 71
202

Terminsbestimmung:

71 K 21/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 15. April 2025, 10.00 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Harvestehude Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum lfd. Nummer 1, ME-Anteil 185/1.000, Sondereigentums-Art Wohn-, Büro- und Kellerräume, im Aufteilungsplan mit Nummer 1 bezeichnet, Blatt 4289 BV 1, lfd. Nummer 2, ME-Anteil 3/1.000, Sondereigentums-Art Tiefgaragenstellplatz, SE-Nummer 19, Blatt 4333 BV 1, lfd. Nummer 3, ME-Anteil 3/1.000, Sondereigentums-Art Tiefgaragenstellplatz, SE-Nummer 20, Blatt 4334 BV 1, lfd. Nummer 4, ME-Anteil 60/1.000, Sondereigentums-Art Räume im Gesundheitszentrum, SE-Nummer 33, Blatt 4347 BV 1, an Grundstück Gemarkung Harvestehude, Flurstück 1013, Wirtschaftsart und Lage Hof- und Gebäudefläche, Anschrift Mittelweg 87, 1.345 m².

Lfd. Nummer 1 Wohnung im 4-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus, Erdgeschoss mit Keller, 6 Zimmer, Baujahr etwa 1975, Wohnfläche etwa 169 m², Büro-/Nutzfläche etwa 52 m², Stromheizung.

Verkehrswert: 2.120.000,- Euro.

Lfd. Nummer 2 Tiefgaragenstellplatz

Verkehrswert: 67.000,- Euro.

Lfd. Nummer 3 Tiefgaragenstellplatz

Verkehrswert: 67.000,- Euro.

Lfd. Nummer 4 Räume im Gesundheitszentrum im Kellergeschoss, Nutzfläche etwa 115 m²

Verkehrswert: 345.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. Juni 2023 (BV 1, Flurstück 1013, Wohn-, Büro- und Kellerräume Num-

mer 1), 31. Mai 2023 (BV 1, Flurstück 1013, Tiefgaragenstellplatz 19), 31. Mai 2023 (BV 1, Flurstück 1013, Tiefgaragenstellplatz 20) und 31. Mai 2023 (BV 1, Flst. 1013, Räume im Gesundheitszentrum 33), in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 21. Februar 2025

Das Amtsgericht, Abt. 71
203

Terminsbestimmung:

71 K 44/23. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Dienstag, 20. Mai 2025, 9.30 Uhr**, Sitzungssaal 224, Amtsgericht Hamburg, Caffamacherreihe 20, 20355 Hamburg, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Rotherbaum Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil 268/10.000, Sondereigentums-Art Räume, SE-Nummer 3, Blatt 3278 BV 1, an Grundstück Gemarkung Rotherbaum, Flurstück 500, Wirtschaftsart und Lage Gebäude- und Freifläche, Anschrift Rothenbaumchaussee 83, 1.150 m².

Objektbeschreibung/Lage (laut Angabe des Sachverständigen): Teileigentum (Laden) im Erdgeschoss und Souterrain rechts in einem Mehrfamilienhaus mit 17 Wohnungen und 4 Gewerbeeinheiten. Baujahr etwa 1896. Besteht aus 2 Räumen und 1 WC-Bereich Alleiniges Nutzungsrecht an einem offenen Pkw-Stellplatz. Im Besichtigungszeit-

punkt war die Immobilie augenscheinlich leerstehend.

Eine Innenbesichtigung wurde dem Sachverständigen nicht ermöglicht.

Verkehrswert: 310.000,- Euro.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. Dezember 2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hamburg, den 21. Februar 2025

Das Amtsgericht, Abt. 71
204

Aufgebot

420 II 1/25. **Frau Viola Simons-Thomas**, Wiesnerring 18 b, 21035 Hamburg und **Herr Prof. Dr. Wolf Beger**, Kienenhagen 9, 21035 Hamburg haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Hypothekenbrief, Gruppe 1, Briefnummer 038645, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 774, in Abteilung III Nummer 6 eingetragene Hypothek zu 35.000,00 DM mit 7% Zinsen jährlich. Daneben ist in der Zeit vom 1. Mai 1969 bis 31. Dezember 1970 eine Nebenleistung von jährlich 2% des ursprünglichen Darlehensbetrages zu entrichten. Unter Umständen sind ferner ein Säumniszuschlag von jährlich 1% und eine Entschädigung von höchst-

tens 2% des ursprünglichen Darlehensbetrages zu zahlen.

Eingetragener Berechtigter: Firma Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Hamburg.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. Mai 2025 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Hamburg, den 30. Januar 2025

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420 205

Aufgebot

420 II 3/25. **Frau Viola Simons-Thomas**, Wiesnerring 18 b, 21035 Hamburg und **Herr Prof. Dr. Wolf Beger**, Kienenhagen 9, 21035 Hamburg haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 053315, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 774, in Abteilung III Nummer 7 eingetragene Grundschuld zu 17.000,00 DM mit 7% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter: Firma Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank Aktiengesellschaft in Hamburg.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. Mai 2025 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Hamburg, den 30. Januar 2025

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420 206

Aufgebot

420 II 4/25. **Frau Viola Simons-Thomas**, Wiesnerring 18 b, 21035 Hamburg und **Herr Prof. Dr. Wolf Beger**, Kienenhagen 9, 21035 Hamburg haben den Antrag auf Kraft-

loserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4: Briefnummer 053316, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Billwerder, Blatt 774, in Abteilung III Nummer 8 eingetragene Grundschuld zu 24.400,00 DM mit 8% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter: BHW-Bausparkasse Beamtenheimstättenwerk Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. Mai 2025 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420 207

Aufgebot

420 II 13/24. **Herr Dirk Peters**, Püttenhorst 68a, 21035 Hamburg und **Frau Anja Ehmer**, Kirchwerder Elbdeich 55, 21037 Hamburg haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht.

Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 047925, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Hamburg-Bergedorf, Gemarkung Kirchwerder, Blatt 2500, in Abteilung III Nummer 2 eingetragene Grundschuld zu 11.759,71 EUR (ursprünglich 78.000,00 DM) mit 10% Zinsen jährlich.

Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft – Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenkassen in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 30. Mai 2025 vor dem Amtsgericht Hamburg-Bergedorf anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Hamburg, den 30. Januar 2025

**Das Amtsgericht
Hamburg-Bergedorf**

Abteilung 420 208

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 014-25 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 7 Gymnasium Süderelbe
in 21149 Hamburg
Bauauftrag: Elektro – Falkenbergsweg 5
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 310.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Juli 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. März 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.
Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.
Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de>
Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 13. Februar 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 209

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 019-25 WH**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 7 Gymnasium Süderelbe
in 21149 Hamburg
Bauauftrag: Holz-Alu-Fenster – Falkenbergsweg 5
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 800.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juni 2025;
Fertigstellung ca. Juli 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
5. März 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter: <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/>.

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 13. Februar 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 210

Offenes Verfahren (EU)

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 027-25 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Allermöher Deich 36, Bundesstützpunkt Rudern Neubau
in 21037 Hamburg
Bauauftrag: Fliesen – Allermöher Deich 36
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 110.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Juli 2025;
Fertigstellung ca. Oktober 2025

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. März 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter: [https://www.hamburg.de/
politik-und-verwaltung/ausschreibungen/](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen/).

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ wäh-
rend des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage
von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 14. Februar 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 211